STRAUBINGER - TAGBLATT

==========

Bericht vom 01.08.2013 über die Teilnahme an der LGA 2013 vom 09.08. bis 11.08.2013



Fünf Teams zur bayerischen Landesmeisterschaft qualifiziert

Der Schäferhundeverein der Ortsgruppe Straubing sendet zur bayerischen Landesmeisterschaft gleich fünf Hundeführer mit ihren Deutschen Schäferhunden. Das gab es in der bisherigen Vereinsgeschichte noch nie. Die Meisterschaft findet von 9. bis 11. August in Langenamming statt. Sie ist zugleich der Vorkampf zur Teilnahme an der Deutschen Bundessiegerprüfung. Die besten 50 Teams treten bei dieser Landesmeisterschaft an und es ist ein großer Erfolg, dass gleich zehn Prozent davon aus Straubing kommen. Zugelassen sind nur Hundeführer, die mit ihrem Hund zuvor mindestens zwei Prüfungen absolviert haben und dabei mindestens 280 von möglichen 300 Punkten erzielen. Eine weitere Bedingung ist, dass die Prüfungen auf unterschiedlichen Übungsplätzen und von unterschiedlichen Leistungsrichtern in der höchsten internationalen Prüfungsstufe IPO3 gezeigt werden. Der Ausbildungswart der Straubinger Schäferhundler, Dieter Fröhlich, ist stolz auf seine Truppe. Jahrelange Arbeit, sehr viel Fleiß und konsequente Ausbildung würden solch einen Erfolg überhaupt erst möglich machen. Hundesport bedeute, dem Hund etwas mit Spaß beizubringen, sodass dieser seine Triebe spielerisch ausleben kann. Das Bild zeigt die Teilnehmer zur Landesmeisterschaft (von links): Rolf Lammer mit „Kessy vom Weinbergblick“, Alfred Gräf mit „Xandor vom Weinbergblick“, Marion Unfried mit „Sirko vom Leipheimer Moor“, Dieter Fröhlich mit „Vito vom Hessenstein“ und Johann Unfried mit „Taiga vom Hessenstein“.

geschrieben von
Alfred Gräf